Laivacher Beitun Q 56 0

Frentag den 14. July 1826.

Ce. e. t. Majeftat haben mit a. b. Entichliegung vom 6. Juny D. J., die am Gurter Domcapitel erledigte, mit der Diocefan , Soulenoberaufficht verbundene Dig. nitat der Sholafterie dem Pfarrer ju Moosburg, 30. bann Befiat, allergnadigft ju verleihen gernhet.

Das t. t. Gubernium in Benedig hat den Gebra. bern Jofeph und Undreas Fontebaffo in Trevifo, auf Die Erzeugung von irdenen Ruchengeschirren, Das Bans 29. Junn 1826. besfabritsbefugniß zu verleihen befunden.

Welches man über Erluchen des gedabten ?. f. Bu. berniums jur allgemeinen Renntnif bringt.

Bom f. f. illpr. gandes Bubernium. Lgibad am 5. July 1816.

Das dem Mons Cavalleri mit a. h. Entfolie. Jung vom 28. Auguft 1822 verliebene gehnjährige Pris vilegium auf die Bearbeitung der roben Roralle, ift me. gen . Mangel der Meuheit aufgehoben worden.

Beldes in Bolge berabgelangten hohen Soffanglen. becrete vom 10. l. M., 3. 16755, jur allgemeinen Rennt= nig gebracht mird.

Bom f. f. illyr. Bandes . Bubernium. Baibach am 92. Juny 1826.

Ge. f. f. Mojeftat baben mit a. b. Entfoliegung bom 1. Mary f. 3., dem Johann Ungermann und deffen gelegenen Schloffer und Rirden ju befichtigen , und im Gobn Frang Ungermann, in Prag sub Mr. 2020 mobne baft, auf Die Berbefferung : "aus bobmifden Cidorten. Burgeln, mit andern inlandifden Producten gemifdt. einen febe raffinirten Cichorientaffeb, dann mit einem Ge. Majeftat der Raifer in Das t. t. Traungugs . Regie. Aufobe von fußen Gubftangen , auch einen febr raffinir. Gebande, und Abende wurde von 33. MM. Dem Raifer Buder : Cichorientaffeb dar juftellen , fo daß der eine fo. und der Raiferinn , dann dem Ronige von Banern eine wohl als der andere durch feinen echten Raffehgefcmad Gpahierfabet über Wimsbad, in der Richtung nach

und lehterer insbesonderr noch den Bortheil einer betradiliden Budererfparung gemahre"; ein ausichliefen. des Privilegium auf die Dauer pon funf Jahren a. g. ju verleihen gerubet.

Beldes in Folge der h. Boffanglendecrete vom 22. Mar; und 4. Junn 1826, 3. 8436 et 15875, mit Dem Benfage a. g. fund gemacht wird, daß gegen die Musabung diefes Privilegiums in Ganitats . Rudfichten tein Unftand obwaltet.

Bom f. f. illyr. Bandes . Bubernium. Laibad am

Wien, den 6. July.

Se. t. f. Majeftat haben mit allerhöchfter Entfolles fung aus gambach vom 27. Jung d. 3., den Sof: Ges eretar der t. t. allgemeinen hoffammer, Maximilian Dito, Ritter v. Ottenfeld , in Rudfict feiner vorjug. liden Berdienfte um Die Boftwagens . Unftalt, jum Di. rector der f. f. fahrenden Poften, mit dem Range und Eitel eines t. f. Regierungsrathes, gu ernennen, und ibm für feine Perfon einen Gehalt von Deentaufend Onfo den allergnadigft ju bewilligen gerubet.

über ben Aufenthalt und die Abreife 33. ft. mm. von Bambad , enthalt die Linger Zeitung noch Folgendes :

21m 28. fuhren 33. MDT., Abende 6 Ubr, in bas auf ber Beerftrage von Lambach gegen Wels gelegene Sagerhaus des Stiftes Bambach, geruheten dafeibit aus. aufleigen, die iconen Unfichten auf Die im Traun-Rreife ermunichteften Boblfenn an Diefem iconen Commer. abende nach Cambach jurud gu lehren.

2mi 29. Morgens, nach gehörter beil. Deffe, fuhren Die bisher bekannten Erzeugniffe Diefer Urt übertreffe, Allmegg im Traun-Rreife unternommen.

Dem Nahmen eines Grafen von Wittelsbad, am 30. Borftabt errichtete Chrenpforte, den Mugen ber beglud. Morgens 4 Uhr, Lambad perlaffen, und Die Reife uber ten Bewohner von Bels und den Umgebungen ents Scharding bis Paffan forigefest.

Sore Majeftat die Roniginn von Bapern find, unter gereist.

Morgens 6 Uhr von Lambad nach Barenburg im er. vorftande von Burg Bels in Die Rirde, in welcher nach munichteften Wohlfenn abgereifet.

Der Pater Prior des Stiftes Cambad geleitete mit Rudtebe 33. MM. gebethet murde. Dem Capitel 33. MM. jum Wagen, und erhielt von 33. MM., unter Bezeigung Der vollfen Bufriedenheite Die bochft erfreuliche Buficherung, recht bald wieder den angenehmen Aufenthaltsort gambad, mit Sochftihrer Begenwart ju begluden, und in bem Stifts. Bebaude abzufteigen.

Unter Trompeten . und Paudenfchall vom Stifte. thurme berab, von ben Gegensmunichen der Bewohe ner Des Marttes Bambad, welchen das Glud der Une mefenheit 33. MM. durch acht Tage ju Theil wurde, begleitet, festen 33. MM. Der Raifer und die Raifes einn Die Reife nach Beis fort, mo 33. MM. um 7 Ube im beften Wohlfenn eintrafen.

In der Ortichaft Berg bewilltommten 33. mm. Der Pfarrer von Bunstieden mit den Schulfindern, den Gemeindevorftebern und Pfarrholden. Bu Bernbardin, por Bels, verfundeten Dolleriduffe der in Der trobeften Erwartung verfammeiten Boltemenge die Un. tunfe 33. DRM. ju Beis, worauf das Ubfeuern Der Boller vom Calvarien. Berge, und Das Belaute aller Gloden auf den Thurmen Der Stadt und Borfiadt begann.

Un der am Ende der obern Borfladt errichteten Chrenpforte mar die Gouljugend mit ibren Behrern perfammelt.

und benm Umfpannungs . Plage aufgestellten Dufit, treten. Chore, ertonte Die Borftadt Bels von dem allgemeis Reben Des gugeliebten Landespaters ertonten ununter. Diefer Refideniftabt eingetroffen.

Ge. Majefidt der Ronig von Bavern haben, unter brochen, bis 33. MM. durch die, am untern Ende der idmanden.

Die Pfarrgemeinde Marchtrent gierte ben errichte. bem Rahmen eines Braffinn von Bittelsbad, am 30. ten Triumpbbogen mit Berfen , und rief 93. MM. unum 8 Uhr Morgens, über Braunau nach Munden ab. ter Ubfeuerung von Pollern mabrend der Durchreife Das bergliche : Bebe boch! ju. Die verfammelte Gemeinge 33. MM. der Raifer und Raiferinn find am 30. und Schuljugend begab fich bierauf mit dem Begirte. vollendetem Defopfer jum Dante fur Die gludliche

> Bu Reubau empfingen 33. MM. Der Difteicte. Com. miffar und der Pfarrer von Traun, an der Gpige der Bemeinde und Schuljugend . und: "Bange lebe unfer Raifer!" war der Musdeud des Gefühle Der getreuen Unterthanen für ihren angebetheten Monarchen.

Combardifd . Benetianifdes Rönigreid.

Benedig, den 24. Jung. Gefteen um 3 1/2 Uhr Radts fourte man bier einen leichten Erdbebenftoß, Dem nach wenigen Secunden ein zwenter folgte. Die Bemegung war wellenfomig in der Richtung von Often nach Beften, und dauerte jedesmahl nur 3 - 4 Minuten, ohne Shaden angurichten.

Torol.

Der Bothe von Tprot meldet Rolgendes aus Briren vom 30. Junn: Huch hier verfpurte man am 24. b. M. ein Erdbeben , falt gur nahmlichen Beit, mo Die Gefdutterung in Trient bemeeft murbe. Unfere Uhren zeigten 1 Uhr 26 Minuten Rachmittags, Bon ben bren Stoffen, die in Der Richtung von Guden gegen Dore Den in turgen Bwildenraumen auf einander folgten, mar Der erfte meniger bemertbar, der gwente ftarter, der britte aber pon folder Seftigfeit, daß in den hoheren Stod. werten bie und da auf Glucht gebacht murde; indeffen lief alles mit dem blogen Schrecken ab. Mehrere windige 21m Doftbaufe murden 33. MM. von ben fammt. Tage gingen bem Greigniffe poraus, mabrend bemfel. lichen Civil's und Militar. Behorden ehrfurchtsvoll em. ben war Bindftille , worauf fic aber der Bind wie. pfangen. Unter dem Schalle der ben Den Ehrenpforten Der erhob. Seit diefer Beit ift marme Bitterung einge.

Deutschland.

nen Areudenrufe Der mit den gabnen aufgestellten Bunf. Rachrichten aus Dund en gufolge waren Ibre te, und das frobe Jaudgen über das Blud, 33 MM. Majeftat die Roniginn von Bapern, nebft 39. ft. bo. im beften Wohlfenn wieder gu feben, und Die Mus. bem Pringen Buitpold und Der Bringeffinn 2 bef. brude der innigften Bunfche fur das Wohl und lange qund e am t. July Abends um halb 7 Uhr wieder im Osmanifches Reich.

Bolgendes :

Schauplag blutiger Auftritte gewefen, welche ohne Die Brogwefirgu retten. Da ben Meuterern Diefer erfte Unichlag Beftigteit des Gultans , die Energie , Die Schnelligfeit miglungen mar, fo liegen fie ihre Buth an feiner Wohnung ber Bernichtung Des Janiticharen , Corps geenbet.

Gultan Da hmud im Jahre 1808 auf Den Thron ge. Der eifrigften Beforderer Der neuen Ordnung, porjuglich abanderlich verfolgten Bang beobactet, fo jeigt es fich aber auf Das greulichfte geplundert und permuftet. flar, daß er, von der Uberjeugung ausgehend, daß der auswartige und innere Zeinde mit Der Eriften; Des Ja. fir ju überfallen. Diefer, durch den Janitidaren : nga einbar fen, ohne Unteriaß, wiewohl im Stillen, Die Dit. nerfchaft bereits aus Dem Pallafte entfeent, und ned tel portereitet habe, Diefe, feit ihrer Errichtung und volle dem Jali Rofdt, einem in der Rabe des Sergile an Det sulofen.

geführten Magregeln") maren ber erfte öffentliche Gdritt ber Regierung in der beabfichtigten Reform. Obwohl gen überließen. Diefe Reuerung ohne Unftand und Odwierigfeit bor fic ging , obwohl , dem Unichein nach , alle Chefe Des Jani. ticaren . Corps und die Mehrgahl ber Bemeinen der. felben benftimmeen, und erftere fogar ziblid, mit Giegel und Unteridrift, fur Deren Unnahme fich erflatt und verburgt hatten , fo tonnte die Regierung fic boch nicht über den gebeimen Biderwillen taufden, mit bem fic iene Milig im erften Augenblide ber Uberrafdung, dem Billen Des Gultans gefügt hatte. Gie traf Die nothigen Morfichtsmaßregeln und es jeigte fich nur ju baid, daß biefe nichts weniger als überfiuffig maren.

Soon in Den erften Tagen nach der Befanntma. dung des neuen Reglemente bezeigten Die in Die regutare Milig aufgenommenen Janiticharen ber ihren Waffenübungen Biderfpenfligfeit gegen die dem Exercitium porgefesten Officiere, Die bald in dumpfe Babrung über ging, wovon fich die erften Spuren am 14. Abende durch Bufammenrottung mehrerer Trupps derfelben außerten. Endlich in Der Racht vom 14. auf den 15. fam der Aufe

fand jum vollen Mustrale, Gin Saufe tiefer Meuteret Der oftere. Beobachter vom 7. July enthalt unter flurgte fic nad Mitternacht auf die Wohnung des 3a. ber Auffdrift: "Conftantinopel, ben 22. Juny" nitfderen Aga, bas fogenannte Aga Rapufi. um ihren Ober General ju ermorden. Allein Diefer hatte Diefe Sauptftadt ift in den lehtverfloffenen Tagen der noch Beit gefunden, fich nach dem Pforten . Pallafte jum und Zwedmaßigfeit der ergriffnen Magregeln ben Um. und an feiner Familie aus, welche auf das graufamfte mig. Rury Des Reichs hatten beebenführen tonnen. Die furcht. bandelt wurden. Gie nahmen dann ibre Richtung gegen Die bare Cataftrophe bat, nach einem turgen Rampfe, mit Wohnung Redichib. Efendi's, des Agenten Mohame med Mit Pafca's, welcher, bor Rurgem von feiner Gen. Wenn man Die Umflande ermagt, unter welchen bung aus Morea jurudigetebrt, ben aniticharen, ale einer langte , wenn man den von ihm feit achtiehn Jahren un. perhaft war. Auch Diefer ward nicht gefunden, fein Saus

Mittlerweile hatte fich der flatifte Trupp gegen den Beftand des Reiches und Deffen Bertheidigung gegen Pforten, Pallaft in Marich gejest, um auch den Grof wemiticharen. Corps in feiner bisherigen Berfaffung unver. gewarnt, hatte fic mit feiner Familie und feiner Dicendeten Organifirung unter Coliman I., fo febr aus. Safenfeite gelegenen großberrlichen Pavillon, begeben. geartete Milig entweder ju reformiren, oder ganglid auf. Dort fammelten fid nad und nad Die Unbanger Der Regierung, mabrend die Aufrührer mit Plunderung Des Die in ben letten Tagen bes vorigen Monathe aus, Pforten . Pallaftes beichaftiget maren ober fich in Die Schenten gerfteeuten und den grobften Musichmeifun.

> Mit Tages Unbruch vereinigten fich die in den Cae fernen liegenden Janitfdaren auf dem in Der Mitte derfelben befindlichen, aus allen früheren Revolten befanne ten, Diage Et me'i dan, brachten ihre Reffel dabin, und ließen in den umliegenden Stadtquartieren Durch Musrufer verfunden, daß jeder Janiticar fic auf dem gemeinschaftliden Gammelplage einfinden folle; eine gleide Aufforderung erging an die Efchebedichis ober Beugiomiede in der Mahe der Cophien . Mofdee; fie ward jedoch burd ben Chef berfelben unter manderlen Entschuldigungen abgelebnt.

> Indeffen war aber auch die Regierung ihrer Seite nicht unthatig geblieben. Muf Die erfte Rachricht von dem Mus. beuche des Aufstandes mar Gultan Mahmud von feinem Landfife in Befdittald am europaifden Ufer des Bos. phore ine Serail gurud gefehrt. Nad und nach perfam. melten fic bie Minifter und Chefs der Departemente. Der Mufti, und Die vornehmften Ulema ben bem Sali-Rofcht um ben Großwefte. Bald Darauf traf aud Maa. Buffein: Pafda, Befehlshaber Des Obferpa.

[&]quot;) Bergi. Baib. Beitung vom 7. July.

tions . Rogers auf der europailben Rufte, und De fe me med Dafcha, Commandant Des affatifden gagers, mit gablreiden Truppen dafelbit ein, mit welchen fic meb. rere Bataillons Topdidi und Rumbaradidi, (Ra. noniere und Bombardiere) mit Ranonen aus Der Batterie von Jophana, vereinigten. Rachdem nun eine anfehnliche Beeregmacht unter ben Mugen bes Gultans perfammelt mar, ber felbft in friegerifder Ruftung Die Unordnungen leitete, feste fich Diefelbe nach dem Sippod rom oder 21 em e'i d a n in Marfd. Die Kabne Mobams med's murbe por der Moidee Gultan Abmed's aufe gepflangt, und durch öffentliche Musrufer in allen Quartieren ber Stadt und der Borftadte, jeder echte Dufel. mann aufgefordert, fic bewaffnet unter Die Rabne des Propheten ju ftellen. Babilofe Bemaffnete ftromten aus allen Gegenden auf dem 21 tme idan gufammen. Gr. muthiat Durd die Entidloffenbeit Des Gultans, und das friegerifche Reuer Des Suffein Dafda's fcmoren Mlle, Den Bultan und Den Thron mit ihrem legten Blutes

tropfen gu vertheidigen.

Diefelbe Aufforderung mar auch an die Menferer eraangen : brey Dahl murden fie aufgefordert, que Rabne Des Bropheten jurud gu tebren. Tropia vermarfen fie jede Aufforderung und antworteten, baffe nicht eber Dem Willen Des Gultans fich fugen wurden. Die Die neuen Realements abgeicafft , und ihnen Die Rorfe Des Brogmefire, Suffein Pafda's, Des Janitidas ten : Maa und Medicib : Gfendie, ausgeliefert fenn murden. Entruftet über ein foldes Begebren, und weit perfcieden von feinem Borganger Gelim III., melder das Opfer feiner Rachgiebigfeit ward, befahl Gultan Dahmud dem Duffein Dafda, alfogleid mit allen ibm gu Bebothe ftebenben Truppen gegen Die Rebellen porguruden, nachdem fle durch ein Retma des Mufti in die 21tht erflatt worden waren. Suffein Da. ich a, an Der Gpife mehterer Taufende, rudte im Dops pelfdritt gegen Die Meuterer vor. Die Dem Undrange nicht ju miderfteben vermochten. Gie jogen fich auf ben Etmeidan jurud, und warfen fich in ihre Cafernen. Wenige Ranonen . und Rartatidenfouffe fprenaten Die Thore Des Revolutions . Dlages ; nad turiem Sampfe maren Die Rebellen übermaltiget; ein furchtbares Geme. kel exfolate nun ben den Cafernen, welche in Brand ges ftedt murden, der auch einige nabe gelegenen Saufer et griff, Deren Befigern Der Gultan pollen Erfag des er. littenen Schadens juficherte. In wenigen Stunden mas Das Schidfal des Tages, und das Bos des Janitscharens Corps entschieden. Der Berluft dez Rebellen an Getobteten ober durch den Brand Umgefommenen mird auf smey. bie dreptaufend angegeben; Der der großberrlichen Trupe pen war verhaltnifmaßig nur gering. Man fand bedeu. tende Schabe in ben Cafernen, welche ben Siegern als Beute überlaffen wurden. Die Flüchtlinge wurden nad allen Richtungen verfolgt und jene, Die fich in fefte Bebaude ober Chan's in der Begend Des Thors von Abrianopel ober ber fieben Thurme geworfen hatten, nach und nach jur Ubergabe gezwungen.

(Der Defdluß folat.)

Fremden : Angeige.

Ungefommen ben q. July 1826.

Dr. Johann Graf Cifterni, t. Dan, Conful in Uncona, von Seifenberg nach Trieft - Dr. Paul Grafil, Grofhandler, von Trieft nach Mien. - Dr. Jaton Grafi, Dandelsmann; Br. Lambert Pirard, Tuchfaber, fant, u. Dr. Jol. Nabboni, Tonkunfler, alle Dien von Malland nach Mien.

Den 10. Dr. Corl Chriftion Schwachbofer, Sanbelsmann, mit Gattinu, von Trieft nach Bien. _ Dr. Frang Geniger, patentirter Genfal, pon Agrom nach

Trieft.

Den 11. Gr. Wilhelm Arnold Chevalier de la Chesnay, Unterlieut. des f. f. 11. Jager. Batoillons, u. fr. Joseph Schneider, Kahnrich v. f. f. Kaifer Juf. Reg., bende von Trieft nach Wien. — Dr. Georg Fraft, f. f. Baudirections. Adjunct, mit Gemahlinn, von Trieft nach Baden. — hr. Salamon Coben, Sandelsmann, von Livorno nach Wien. — Dr. Franz Maurer, Jabeits. Juhaber, von Gilli nach Trieft.

26 gereist den 10. Juin.

Dr. Michael Graf Coronini v. Eronberg, f. f. Rammerer u. Guterbefiger, u. Sr. Frang Colugnati, Dr. d v Rechten, bende nach Wien.

Cours rom 8. July 1826.

Mittelpreis.
Staatsfouldverschreibungen ju 5 v.B. (in EM.) 90 7/8
Darl. mit Berlof. v. J. 1820 für 100 ff. (in EM.) 130 112
detto detto 1821 für 100 ff. (in EM.) 115 118
Wien. Stadte Banco Obl. zu 21/2 v.B. (in EM.) 143 112
Obligationen v Galizien zu 2 v.B. (in EM.) 34 112

Obligationen der Stände v. Ofterreich unter und ob der Enus, von Boh: men. Mabren, Schle: flen. Stevermark, Karn: ten, Krain und Görz. Ju 2 1/4 v.h. 34215 — Eentral. Caff: Anweisungen, Jabel. Disconto. 4 p. St.

Bant Actien pr. Stud 1084 435 in Conv. Du 13e.

Imflernam, für 100 Thir. Curr. Arthi (140 Br. 6 Wod. 2 Mon. Uso. 2 Mon. Uso. 2 Mon. Samburg, für 100 Guld, Eurr. Guld. (100 Uso. 2 Mon. Samburg, f. 100 Athle. Banco, Athle. (146 3/4 Br. 6 Mod. 2 Mon. 2 Mon. 2 Mon. 2 Mon. 2 Mon. 6 Guld. (10-12 3 Mon. 2 Mon. 1 2 Mon. 2 Mon. 2 Mon. 2 Mon. 1 2 Mon. 1 2 Mon. 1 2 Mon. 2 Mo